

Internationales Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern

Semester: Sommersemester 2017

FSP-Teilprüfung: BWL - Buchführung W2

Datum: 16.06.2017

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll	Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2017		Haben
Eigenkapital	665.229,00€	Forderungen a.L.L.	0,00€
Verb a.L.L.	22.000,00€	Bankguthaben	687.229,00€
Verb. aus St.	0,00€	Vorsteuer	0,00€
Verb. geg. Soz.	0,00€	Aktive RAP	0,00€
Umsatzsteuer	0,00€		
Passive RAP	0,00€		
	687.229,00€		687.229,00€

- Erfolgskonten: Gehälter, Gesetzliche soziale Aufwendungen, Miete, Wareneingang, Warenverkauf, Zinserträge
- Weitere Konten: Kundenskonti, Lieferskonti
- Beitragssätze: Krankenversicherung 14,6%, Rentenversicherung 18,7%, Arbeitslosenversicherung 3,0%, Pflegeversicherung 2,55%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 2. Januar: Bezahlung alter Verbindlichkeiten per Banküberweisung: 22.000,00€
- 2) 5. März: Verkauf von Waren auf Ziel: 144.700,00€ netto
- 3) 10. März: Erhalt des Geldes aus 2) mit 2% Skonto per Banküberweisung
- 4) 1. Juni: Gehaltszahlung an einen Angestellten: 3.633,00€ brutto
(Lohnsteuerklasse 1, ledig, 3 Kinder, Kirchensteuer)
- 5) 25. Juni: Überweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 4)
- 6) 11. Oktober: Wareneinkauf auf Ziel: 112.000,00€ netto

FSP-Teilprüfung: BWL - Buchführung W2, Sommersemester 2017, 16.06.2017

- 7) 29. Oktober: Bezahlung der Rechnung aus 6) mit 3% Skonto per Banküberweisung
- 8) 28. Dezember: Zahlung von Mietaufwendungen für 2018 per Banküberweisung: 17.000,00€
- 9) 28. Dezember: Erhalt von Zinserträgen für 2018 per Banküberweisung: 6.000,00€

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie die Buchungssätze für die Eröffnung je eines Aktivkontos und je eines Passivkontos an (2 Punkte).

Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und die Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf. Bilden Sie, falls nötig, auch Rechnungsabgrenzungsposten (14 Punkte).

Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen:

- Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an.
- Geben Sie die Buchungssätze für den Abschluss je eines Aufwandskontos und je eines Ertragskontos an, und erstellen Sie das GuV-Konto.
- Geben Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos an.
- Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto.

Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten anzugeben (4 Punkte).